# Modulbeschreibung
# 23-LIN-MaNL2 Neurocognition

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

*Version vom 27.11.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/199429933

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

# 23-LIN-MaNL2 Neurocognition

## Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

## Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Martina Hielscher-Fastabend

Prof. Dr. Antje Lorenz

## Turnus (Beginn)

Auslaufend

## Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

## Kompetenzen

Nach Modulabschluss besitzen die Studierenden Kompetenzen zur Experimentplanung und der technisch-apparativen Durchführung einer neurolinguistischen Studie im Rahmen einer Masterarbeit: Die Studierenden kennen elektrophysiologische und bildgebende Verfahren zur Untersuchung kognitiver Leistungen bei sprachgesunden und -beeinträchtigen Menschen und haben erweiterte Kenntnisse elektrophysiologischer Verfahren zur Therapie von neurogenen und neurodegenerativen (Sprach-)Störungen. Außerdem sind die Studierenden vertraut mit der Planung und Auswertung neurolinguistischer Experimente und haben praktische Kenntnisse zur Durchführung elektrophysiologischer Studien mit gesunden Versuchspersonen sowie sprachbeeinträchtigten und dementen Patienten.

## Lehrinhalte

Die Lehrinhalte variieren abhängig von der im Rahmen des turnusmäßigen Angebots jeweils konkret angebotenen Veranstaltung.
Eine Veranstaltung führt in die empirisch-experimentelle Vorgehensweise der Neurolinguistik ein und erläutert die Besonderheiten, die sich aus der Kombination geisteswissenschaftlicher und naturwissenschaftlicher Vorgehensweisen und Forschungstraditionen ergeben. Beispielsweise werden elektrophysiologische und bildgebende Verfahren vorgestellt, die in der kognitiven Neurowissenschaft zur Untersuchung von Sprache und Kommunikation eingesetzt werden. Ebenso werden modelltheoretische Grundannahmen zur Hirnfunktion diskutiert und deren Auswirkungen auf neurokognitive Theorien zur Sprachverarbeitung erläutert.
Weitere Veranstaltungen wenden sich mit einem veranstaltungsabhängigem Schwerpunkt Modellen und Methoden der neurokognitiven Sprachforschung zu. Beispiele hierfür sind neurokognitive Aspekte intakter und gestörter Sprache, die mittels neurolinguistischer Verfahren beeinflusst bzw. therapiert werden können. Hierzu gehören auch anwendungs- und patientenorientierte Aspekte neurokognitiver Forschung.

## Empfohlene Vorkenntnisse

23-LIN-Ma2.1, 23-LIN-Ma2.3

## Notwendige Voraussetzungen

23-LIN-Ma3.2

## Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr [1]

## Veranstaltungen

| Titel | Art | Turnus | Workload [5] | LP[2] |
|---|---|---|---|---|
| **Lehrveranstaltung 1** | Seminar | WiSe | 120 h (30 + 90) | 4 [SL] |
| **Lehrveranstaltung 2** | Seminar | SoSe | 120 h (30 + 90) | 4 [SL] |

## Studienleistungen

| Zuordnung Prüfende | Workload | LP[2] |
|---|---|---|
| Lehrende der Veranstaltung **Lehrveranstaltung 1 (Seminar)**<br><br>*Die Studierenden erarbeiten und wiederholen Inhalte der Veranstaltung anhand von Textlektüre und/oder Übungsaufgaben. Die übliche Bearbeitungszeit hat durchschnittlich einen Umfang von ca. 5-6 Stunden pro Woche.*<br>*Für ausgewiesene Übungsaufgaben ist eine lösungsansatzorientierte Bearbeitung zur Gewährleistung und Überprüfung des Lernfortschritts fristgerecht abzugeben. Studierende präsentieren nach vorheriger terminlicher und inhaltlicher Absprache mit der lehrenden Person außerdem bis zu drei Mal ausgewählte Bearbeitungen im Seminar. Dabei werden insbesondere Probleme und/oder alternative Lösungsansätze mit den anderen an der jeweiligen Seminarsitzung Teilnehmenden besprochen. Bietet eine Veranstaltung sich dafür an, kommt anstelle der bis zu dreimaligen Aufgabenbearbeitungsvorstellung auch die einmalige Vorstellung eines Textes in Form eines Kurzreferats (30-45min) inklusive kurzer schriftlicher Ausarbeitung (750-1000 Wörter) in Frage.*<br>*Neben den genannten, sind weitere Formate mit vergleichbarem Arbeitsaufwand, wie etwa das Erstellen von Sitzungsprotokollen, zum Erwerb einer Studienleistung möglich. Die in der Veranstaltung konkret zu erfüllenden Anforderungen werden von der lehrenden Person festgelegt und mit Beginn der Vorlesungszeit bekanntgegeben.* | siehe oben | siehe oben |

| | | |
|---|---|---|
| Lehrende der Veranstaltung **Lehrveranstaltung 2 (Seminar)**<br><br>*Die Studierenden erarbeiten und wiederholen Inhalte der Veranstaltung anhand von Textlektüre und/oder Übungsaufgaben. Die übliche Bearbeitungszeit hat durchschnittlich einen Umfang von ca. 5-6 Stunden pro Woche.*<br>*Für ausgewiesene Übungsaufgaben ist eine lösungsansatzorientierte Bearbeitung zur Gewährleistung und Überprüfung des Lernfortschritts fristgerecht abzugeben. Studierende präsentieren nach vorheriger terminlicher und inhaltlicher Absprache mit der lehrenden Person außerdem bis zu drei Mal ausgewählte Bearbeitungen im Seminar. Dabei werden insbesondere Probleme und/oder alternative Lösungsansätze mit den anderen an der jeweiligen Seminarsitzung Teilnehmenden besprochen. Bietet eine Veranstaltung sich dafür an, kommt anstelle der bis zu dreimaligen Aufgabenbearbeitungsvorstellung auch die einmalige Vorstellung eines Textes in Form eines Kurzreferats (30-45min) inklusive kurzer schriftlicher Ausarbeitung (750-1000 Wörter) in Frage.*<br>*Neben den genannten, sind weitere Formate mit vergleichbarem Arbeitsaufwand, wie etwa das Erstellen von Sitzungsprotokollen, zum Erwerb einer Studienleistung möglich. Die in der Veranstaltung konkret zu erfüllenden Anforderungen werden von der lehrenden Person festgelegt und mit Beginn der Vorlesungszeit bekanntgegeben.* | siehe oben | siehe oben |

## Prüfungen

| Zuordnung Prüfende | Art | Gewichtung | Workload | LP[2] |
|---|---|---|---|---|
| Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in<br><br>*Die Modulprüfung wird von einer der im Modul lehrenden Personen abgenommen und besteht in einer mündlichen Prüfung von ca. 30-40min über die Modulinhalte.* | mündliche Prüfung | 1 | 60h | 2 |

## Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein auslaufendes Angebot. Dieses Modul richtet sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FsB Versionen studieren. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wird bis maximal Wintersemester 2026/27 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB-Fassung.
Bisheriger Angebotsturnus war jedes Sommersemester.

## Legende

| | |
|---|---|
| **1** | Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen. |
| **2** | LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte. |
| **3** | Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll. |
| **4** | Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation). |
| **5** | Workload (Kontaktzeit + Selbststudium) |
| **SoSe** | Sommersemester |
| **WiSe** | Wintersemester |
| **SL** | Studienleistung |
| **Pr** | Prüfung |
| **bPr** | Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen |
| **uPr** | Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen |